

Geschäftsbericht 2014

Nach den Anforderungen des Obligationenrechts



log.
in to your future
pour ton futur
per il tuo futuro

Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht des Präsidenten _____	3
2.	Jahresrückblick der Geschäftsleitung _____	5
3.	Das Jahr 2014 _____	7
4.	Corporate Governance _____	11
5.	Jahresrechnung _____	14
6.	Bericht der Revisionsstelle _____	22

1. Bericht des Präsidenten

Bewährtes und Neues

Nach der Transformation des login-Vereins in eine Aktiengesellschaft startete login Berufsbildung AG erfolgreich ins neue Geschäftsjahr. Nach 2013 liegt ein weiteres anspruchsvolles Jahr hinter login. Doch welches Jahr ist nicht wirklich herausfordernd in einer Gesellschaft, die immer mobiler wird?

Wenn man das Geschäftsjahr zusammenfassen will, so bringt es die Kombination von «Bewährtem» und «Neuem» auf den Punkt. Die neue Rechtsform der Aktiengesellschaft ist auch mit einer neuen Eignerschaft verbunden. Die vier grössten ehemaligen Vereinsmitglieder sind neu Eigner von login. 2014 war auch der Start für den Verwaltungsrat mit sowohl neuen Vertretern/innen als auch bewährten Mitgliedern aus dem ehemaligen Vorstand. Neu war zudem die Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungsräten/innen und der login-Geschäftsleitung. Es galt, die neue Organisation gut aufzustellen und bewährte Prozesse zu prüfen, anzupassen sowie auch einige neu zu definieren.

Guter Start des Verwaltungsrates

Im letzten Jahr lag das Schwergewicht darauf, neben dem Führungsrhythmus die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat und mit der Geschäftsleitung insgesamt zu definieren sowie die Geschäfte aufzunehmen. Die Verwaltungsräte/innen nehmen das Gesamtinteresse von login wahr und vertreten zudem ein Unternehmen (SBB, BLS, RhB) oder den Verband öffentlicher Verkehr. Der Verwaltungsrat nimmt sich seiner Aufgabe in einer lösungsorientierten und vertrauensvollen Zusammenarbeit an.

Gestaltung der Zukunft und Abschluss der Transformation

Der Verwaltungsrat hatte am 22. November 2013 den formalen Beschluss gefasst, den Verein in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Diesen Beschluss galt es in den folgenden Monaten umzusetzen und anschliessend die Unternehmensteile Weiterbildung, Bildungsmedien und Test- und Schulungszentren rechtlich, finanziell und organisatorisch zur SBB zu transferieren.

Strategieentwicklungsprozess

Die Neupositionierung von login zog eine Überarbeitung der Strategie nach sich. Ab Herbst 2014 setzten sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung intensiv mit der künftigen Ausrichtung von login auseinander. Die Stärken und Chancen von login wurden herausgeschält und das Reiseziel von login soll definiert werden. Der Verwaltungsrat arbeitet intensiv darauf hin, die strategische Ausrichtung bis Mitte 2015 zu überprüfen und zu definieren.

Fokus auf Nachwuchssicherung

Neues stellt Führungskräfte und Mitarbeitende vor Herausforderungen. Diese enthalten immer auch Chancen. Indem man diese Möglichkeiten erkennt und nutzt, können Synergien erzielt und Optimierungen erreicht werden. Trotz allen Neuheiten und den damit verbundenen

Anforderungen behielt login den eigentlichen Auftrag – die Nachwuchssicherung für den öffentlichen Verkehr sicherzustellen – stets im Fokus.

Der Bedarf des öffentlichen Verkehrs an Nachwuchskräften ist enorm. Daher stehen die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden und die Organisation von marktorientierten Berufslehren, Praktika und weiterführenden Ausbildungen für die Welt des Verkehrs im Zentrum. login leistet in diesem Zusammenhang einen massgeblichen Beitrag zur Sicherung der Mobilität der Zukunft. Bedingt durch die Entwicklung in der Branche, ändern sich die Berufsbilder und somit auch die Anforderungen an die zukünftigen Fachleute und die Berufsbildner/innen laufend. Dabei ist es zentral, auch zukünftig mit den Veränderungen Schritt zu halten respektive der Entwicklung sogar einen Schritt voraus zu sein. login ist dafür gut aufgestellt.

Herzlichen Dank

Es war ein anspruchsvolles, aber auch ein sehr erfreuliches Jahr. Erfreulich, weil login nicht nur die Erwartungen erfüllt und die gesteckten Ziele erreicht hat. Der login-Crew ist es ausserdem gelungen, den Übergang in die neue Organisation zu meistern, die damit verbundenen Justierungsarbeiten tatkräftig mit viel Herzblut anzupacken und gleichzeitig ihren Auftrag zu erfüllen. Es wurde ein unglaublicher Einsatz auf allen Ebenen geleistet. Ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso spreche ich ein grosses Merci an die login-Geschäftsleitung, das Kader und alle Mitarbeitenden aus für ihr hohes Engagement in diesem Jahr.

Die Sicherung des Nachwuchses im öffentlichen Verkehr ist eine herausfordernde wie auch motivierende Aufgabe. login nimmt diesbezüglich eine entscheidende Rolle ein und leistet heute wie in Zukunft einen wesentlichen Beitrag. login ist bereit. In diesem Sinne: login to your future!

Andreas Schächtele
Präsident

2. Jahresrückblick der Geschäftsleitung

Die Mobilität nimmt stärker zu als prognostiziert. Alleine zwischen 2005 und 2010 stieg die nachgefragte Verkehrsleistung im Bahnverkehr um 27%. Einige der Gründe: Wandel von Lebens- und Konsumgewohnheiten, technischer Fortschritt, Internationalisierung etc. Verkehrsunternehmen sind gefordert, dieses steigende Bedürfnis technisch wie personell abzudecken. Ein wichtiger Kanal, um die notwendigen Fachleute zu gewinnen, ist die Ausbildung von Nachwuchskräften. Und auch hier ist der Wandel spürbar: Neue Generationen mit veränderten Bedürfnissen und Vorstellungen erobern den Arbeitsmarkt. Die Nase vorne haben Ausbildungsanbieter und Unternehmen, die sich auf diese zukünftigen Arbeitnehmer/innen einstellen und sie richtig ansprechen. Und gerade die Verkehrsbranche hat jungen Leuten so einiges zu bieten.

Fahrplan eingehalten – Transformation abgeschlossen

Auf den 1. April 2014 wurden die Unternehmensbereiche Weiterbildung und Bildungsmedien juristisch und finanziell zur SBB transferiert. Den Abschluss der Transformation bildete der Bereich Test- und Schulungszentren (TSZ) per 1. Januar 2015. Zum Jahresbeginn startete login parallel dazu in der neuen Organisationsstruktur mit den drei Geschäftsbereichen «Kunden und Konzepte», «Ausbildung» und «Finanzen und Services». Entsprechend wurde die Geschäftsleitung auf vier Mitglieder reduziert. Ab dem zweiten Halbjahr übernahm neu Mathias Hirschi die Leitung von Finanzen und Services sowie Thomas Schumacher die des Bereiches Kunden und Konzepte. Den Bereich Ausbildung leitet wie bisher Barbara Rytz.

Zuverlässig unterwegs

login hat im vergangenen Jahr die wichtigsten Unternehmensziele gut erreicht. So haben beispielsweise wiederum über 97% der Lernenden das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) erfolgreich bestanden und stehen der Welt des Verkehrs als Nachwuchskräfte zur Verfügung. Finanziell ist login ebenfalls auf Kurs: Das Ergebnis 2014 war um CHF 600'000 besser als prognostiziert. Auch die Nettokosten pro Lernenden entwickeln sich sehr erfreulich. Unsere Strukturen erlauben uns, die Verrechnungspreise 2015 im Schnitt um 3% zu senken. Die Kunden attestieren login eine hohe Zuverlässigkeit – es gilt sicherzustellen, dass login für die Verkehrsunternehmen auch in Zukunft ein zuverlässiger und attraktiver Partner bleibt.

Nach zwei Jahren des strukturellen Wandels galt es, in der zweiten Jahreshälfte den Fokus wieder verstärkt nach aussen zu richten. Dieser Prozess wird auch 2015 weitergeführt mit dem Ziel, für Verkehrsunternehmen einen grossen Nutzen zu generieren und für Jugendliche ein attraktiver Ausbildungsanbieter zu sein.

Beziehungen gestalten

Das Jahr 2014 stand auch im Zeichen der Gestaltung der Beziehung zwischen login und der Muttergesellschaft SBB. Das Fazit ist positiv: Die SBB nutzt die Kompetenz von login im Bereich der beruflichen Grundbildung, Schnittstellen konnten beseitigt werden und die Zusammenarbeit wurde vereinfacht. Gleichzeitig stand auch die gute Zusammenarbeit mit den

weiteren – grösseren und kleineren – Partnerunternehmen im Fokus. Auch hier kann eine positive Bilanz gezogen werden. Insbesondere unsere regionalen Strukturen mit guten Kooperationen vor Ort waren und sind ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Neue Generationen kommen an Bord

Neue Generationen aus einer anderen Denktradition kommen auf den Arbeitsmarkt, und auch diese Beziehung gilt es zu gestalten. Sie kommunizieren digital versiert, suchen berufliche Herausforderungen stärker als einen hohen Lohn, und Arbeit heisst für sie auch Weiterentwicklung. Und genau das bietet die öV-Branche: login verbindet den Bedarf der verschiedenen Verkehrsunternehmen miteinander und stellt jungen Menschen attraktive, vielfältige Berufslehren zum Einstieg in die Branche bereit. Heute und auch morgen.

Michael Schweizer
Geschäftsführer

3. Das Jahr 2014

Erfolgreiche berufliche Grundbildung

Positiver Trend hält an – Ergebnis der Lehrabschlussprüfung

684 von 702 Lernenden und Praktikanten/innen haben das **Qualifikationsverfahren (QV) bestanden**. Das entspricht einer Quote von 97,4%. Das gesetzte Ziel von 97% wurde um 0,4 Prozentpunkte übertroffen und fiel gar um 0,2 Prozentpunkte höher aus als die Lehrabschlussquote im Vorjahr (2013: 97,2%). Die Branche kann somit weitere Nachwuchskräfte vorweisen, die mit diesem Leistungsausweis beweisen, dass sie ihr Fachgebiet beherrschen – sei es in einem reinen öV-Beruf wie den Gleisbauern/innen, sei es als Kauffrau/Kaufmann öffentlicher Verkehr mit seinen Spezialisierungsmöglichkeiten oder sei es in weiteren Berufen wie Automatiker/innen mit Spezialisierung im Bereich Sicherungsanlagen oder Fahrzeugunterhalt. Mit diesem Resultat gehört login im schweizerischen Vergleich zu den führenden Ausbildungsinstitutionen.

Mit Potenzial – Übernahmequote

Über 500 Lernende sind nach erfolgreichem Lehrabschluss neu auf dem Arbeitsmarkt. Der Branche gelingt es jedoch nicht in jedem Fall, diese weiterhin für die Branche zu gewinnen. **306 der 517 Lehrabgänger/innen** (ohne Praktikanten/innen) wurden übernommen, was eine Quote von 59,1% bedeutet. Somit wird das angestrebte Ziel von 65% nicht erreicht. Ein Vergleich der Quoten über die letzten vier Jahre ergibt einen Durchschnittswert von rund 59%. Dies zeigt, dass trotz intensiven Anstrengungen der Partnerfirmen und von login nicht die gewünschte Wirkung (Zielerreichung von 65%) erzielt wurde.

Selektionsergebnis 2014

Die Zielsetzung in der Selektion von 96% wurde mit **95,6% Bestellerfüllung** per Lehrbeginn um 0,4 Prozentpunkte (entspricht neun Anstellungen) nicht erreicht (Romandie 99%, Tessin 100%). Zum Vergleich: Gemäss der jährlichen Erhebung «Lehrstellenbarometer» des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) konnten 2014 schweizweit rund 92% der Lehrstellen besetzt werden. Für die neue Berufslehre Netzelektriker/in EFZ wurden für Lehrstart 2014 erstmals acht Lernende (Deutschschweiz: drei, Romandie: fünf) rekrutiert. Wir stellen fest, dass Schüler/innen heute mehr denn je unter verschiedenen Lehrstellen wählen können. Das führt dazu, dass die Anzahl an Rückzügen vor dem Lehrbeginn steigt. Dies verdeutlicht, dass eine Lehrstellenzusage heute nicht mehr gleich verbindlich ist wie noch vor einigen Jahren.

Willkommen in der Berufswelt – Lehrbeginn Sommer 2014

Im August **starteten 838 Lernende und Praktikanten/innen** (Vorjahr 810 Lernende und Praktikanten/innen) ihre Ausbildung bei login. Dies sind 28 mehr als im Vorjahr. In der login-Woche wurden die Lernenden zum Lehrstart begrüsst und auf die Berufswelt sowie auf ihre neue Rolle vorbereitet. Das Kernelement ist es, den Nachwuchskräften die Faszination der Welt des Verkehrs näherzubringen.

Steigender Nachwuchsbedarf: Eintritte Lehrbeginn Sommer 2015

Gemäss Bestellung 2015 (Stand Ende Juni) der Kunden werden auf den nächsten Sommer **911 Lernende und Praktikanten/innen** gesucht. Das sind 60 mehr als im Vorjahr. Bei verschiedenen Kunden, vor allem beim SBB Personenverkehr, ist der Bedarf an Lernenden und damit verbunden an zukünftigen Berufsfachleuten steigend. Dies betrifft primär die technischen Berufe.

Neu im Angebotsportfolio: Fachleute öV mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Der Verband öffentlicher Verkehr hat in einem in der Branche breit abgestützten Projekt intensiv am Aufbau dieser neuen Lehre gearbeitet. Die Lehre wird durch login auf Lehrstart 2015 in der Deutschschweiz und auf Sommer 2016 in der Romandie erstmals angeboten. Diese neue dreijährige Lehre bietet Jugendlichen interessante Schwerpunkte: Fachleute öffentlicher Verkehr EFZ lernen bei den login-Partnerfirmen die praktischen Arbeiten im Betrieb von Bahn, Bus oder Tram kennen. Die Lernenden entscheiden sich für einen der beiden Schwerpunkte «Planung – Einsatzplanung von Fahrzeugen oder Personal» oder «Zugbegleitung». In der vielseitigen Ausbildung eignen sich die zukünftigen Nachwuchskräfte ein vertieftes öV-Systemwissen an und werden damit zu gesuchten Fachkräften in der Branche. Für den Lehrstart 2015 bietet login 35 Lehrplätze in der Deutschschweiz an.

Gute Belegung der Lehrplätze in der Basisausbildung

Die 277 Lehrplätze in der Basisausbildung von login sind nahezu vollständig belegt. Aufgrund der guten Belegung stossen einige Regionen an Kapazitätsgrenzen. Die Lernenden in den Bereichen Technik, Informatik und Gleisbau absolvieren diese in sogenannten Junior Business Teams (JBT). Basierend auf dem methodischen Ansatz «Junior Business», arbeiten die Lernenden selbstständig und wie in einem «Kleinunternehmen». Neben dem Erlernen von Fachkompetenzen entwickeln sie so auch unternehmerisches Handeln und Denken sowie Sozialkompetenzen. login-Berufsbildner coachen und unterstützen sie bei der Ausführung von realen Kundenaufträgen.

Fachausbildungstage und aktives Laufbahncoaching

login-Berufslehren im kaufmännischen oder technischen Bereich bieten den Lernenden die Möglichkeit, im dritten respektive vierten Lehrjahr einen Lehrplatz in der Schwerpunktausbildung zu wählen. Die Ausbildung hat das Ziel, ein vertieftes betriebliches Fachwissen im entsprechenden Schwerpunkt (z.B. Reiseverkauf oder Instandhaltung Schienenfahrzeuge) zu vermitteln. Im letzten Jahr hat login entsprechend rund 10'500 Fachausbildungstage erfolgreich durchgeführt.

Die verschiedenen Laufbahnen in der Welt des Verkehrs werden login-Lernenden bereits im Selektionsprozess und auch beim Lehrstart in der login-Woche aufgezeigt. Im Sinne eines aktiven Laufbahncoachings wird mit den Nachwuchskräften während der ganzen Lehrzeit wiederkehrend eine Standortbestimmung vorgenommen. Entsprechend dem Bedarf der Verkehrsunternehmen sowie den erworbenen Kompetenzen der Lernenden wird deren Laufbahnplanung eng durch die jeweiligen Berufsbildner/-innen der Verkehrsunternehmen

und die login-Ausbildungsleitenden begleitet. Dies mit dem Ziel, einerseits Nachwuchskräfte mit dem benötigten Fachwissen für die Branche auszubilden und andererseits den Lernenden nach der Lehre eine Anstellung in der öV-Branche zu ermöglichen.

Die öV-Branche erleben: Erstdurchführung eines Berufs-Parcours

Veränderungen in der Nachfrage von Lehrberufen verlangen auch neue Präsentations- und Werbeformen. Im November führte login darum zusammen mit der SBB und weiteren Verkehrsunternehmen zum ersten Mal einen Berufs-Parcours für Jugendliche durch. Nachfragestärkere Berufe wie Automatiker/in wirken als Türöffner, damit interessierte Schüler/innen gleichzeitig weniger bekannte oder weniger nachgefragte Berufe wie Netzelektriker/in oder Gleisbauer/in kennenlernen. Die rund 130 Teilnehmenden erhielten einen praxisnahen Einblick in sechs verschiedene Berufe (Technik und Handwerk). Aufgrund des positiven Echos und des grossen Interesses werden 2015 weitere Berufs-Parcours geplant.

Weiteres Highlight: SwissSkills Bern 2014

Bisher wurden Berufs-Schweizer-Meisterschaften jeweils dezentral an verschiedenen Standorten durchgeführt. 2014 fanden zum ersten Mal Meisterschaften für alle Berufe gleichzeitig an einem Standort statt. 155'000 Besucherinnen und Besucher konnten während fünf Tagen 130 Berufe erleben. login war zusammen mit der SBB, der BLS, der RhB sowie mit Furrer und Frey mit einem Grosstand vor Ort präsent und konnte viele Besucher/innen am Stand begrüßen. Der ehemalige login-Automatik-Lernende Silvano Mani gewann mit seinem Teamkollegen in der Kategorie Automatik die Goldmedaille. An der Endausscheidung im November in Basel sicherten sich die beiden das Teilnahmeticket für die WorldSkills 2015 in Brasilien.

Spezialist/in öffentlicher Verkehr mit Eidgenössischem Fähigkeitsausweis (EFA)

In drei Semestern werden Absolventen/innen dieser Ausbildung auf die eidgenössische Berufsprüfung vorbereitet und eignen sich das nötige Wissen an, um komplexe Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Der Lehrgang schliesst so die Lücke zwischen der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsprüfung. Eine Klasse mit 20 Teilnehmer/innen schloss den Lehrgang 2014 ab. Nach einer Optimierung der Lehrgangskonzeption (Überarbeitung Lehrgangsstruktur/Unterlagen, Bereinigung von Redundanzen, Verbesserung Organisation/Logistik), welche von Mai bis Dezember 2013 durchgeführt wurde, starteten letztes Jahr zwei Klassen mit 25 bzw. 21 Teilnehmenden auf Basis des optimierten Konzeptes. Der überarbeitete Lehrgang wurde im Herbst auditiert und als positiv bewertet.

Finanzielles Ergebnis

login schliesst das Geschäftsjahr 2014 mit einem positiven Ergebnis von CHF 1,1 Mio. ab. Die Erfolgsrechnung weist im 1. Quartal 2014 den rückwirkend auf den 31. Dezember 2013 verkauften Geschäftsbereich Weiterbildung aus, welcher in dieser Zeit treuhänderisch durch login geführt wurde. Das Ergebnis daraus wurde neutralisiert und hat keinen Einfluss auf das Jahresergebnis von login.

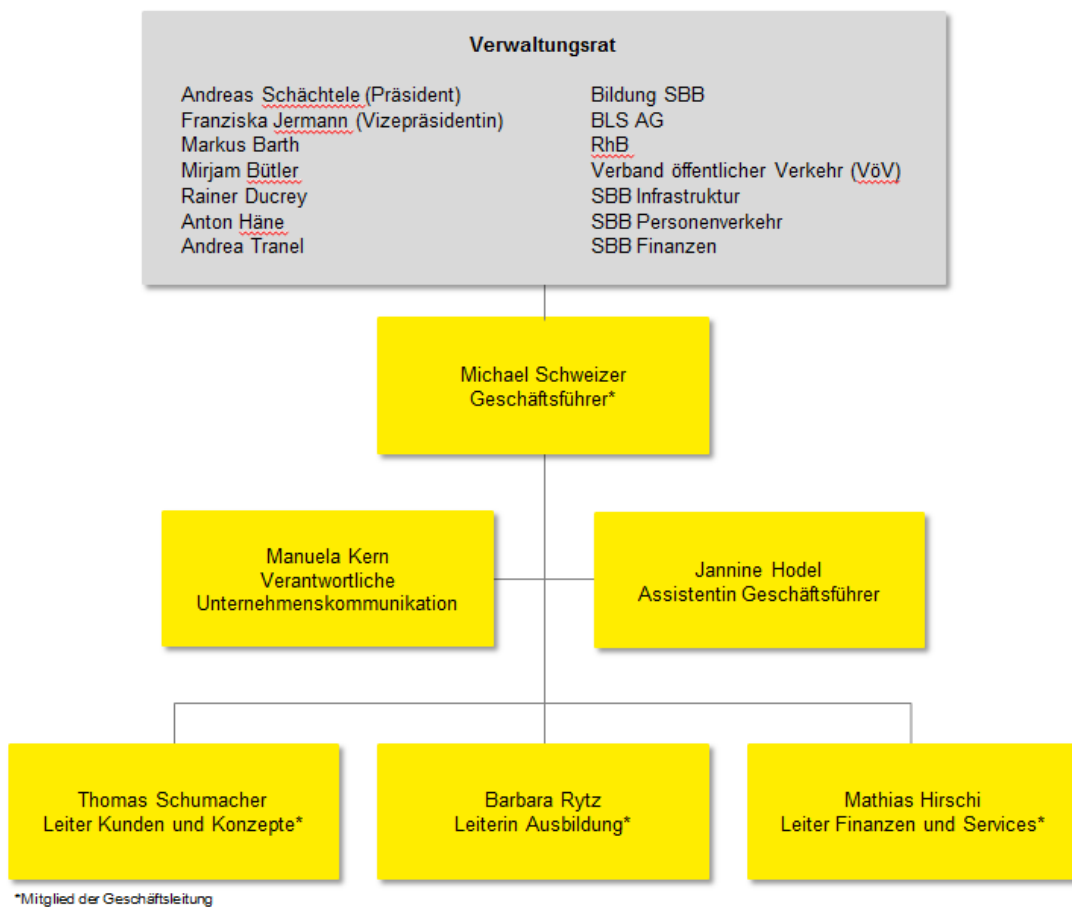
Das Jahr 2014 war aus finanzieller Sicht ein Übergangsjahr – geprägt von veränderten Kostenstrukturen. Die anfänglich erwarteten und kalkulierten Remanenzkosten aufgrund der Überführung des Geschäftsbereichs Weiterbildung haben sich nur teilweise bestätigt und konnten durch ein restriktives Kostenmanagement auf einem Minimum gehalten werden. Höhere Subventionsbeiträge haben zu einer weiteren Ergebnisverbesserung beigetragen. Durch die positiven Effekte konnten im Jahr 2014 die Nettokosten der Lernenden auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Der aufgrund tieferer Kosten resultierende Gewinn wurde in Form einer Rückzahlung der Ausbildungspauschalen im Umfang von CHF 2,4 Mio. an die Kunden zurückerstattet.

Im Berichtszeitraum wurden für rund CHF 0,7 Mio. Investitionen getätigt. Den Schwerpunkt bildeten Ersatzinvestitionen für Maschinen und Informatikmittel in den Lehrwerkstätten. Im Zuge des Verkaufs des Geschäftsbereichs Weiterbildung wurden Sach- und immaterielle Anlagen im Wert von rund CHF 3,0 Mio. an den neuen Eigentümer übertragen. Weitere Abgänge von knapp CHF 0,5 Mio. kamen aus dem ordentlichen Betrieb dazu.

4. Corporate Governance

Organisation login Berufsbildung AG

Der **Verwaltungsrat** ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der login Berufsbildung AG sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung und besteht aus folgenden Mitgliedern.



Die **Unternehmensstruktur** von login umfasst drei Leistungsbereiche: «Kunden und Konzepte», «Ausbildung» sowie «Finanzen und Services». Die **Geschäftsleitung** setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen.



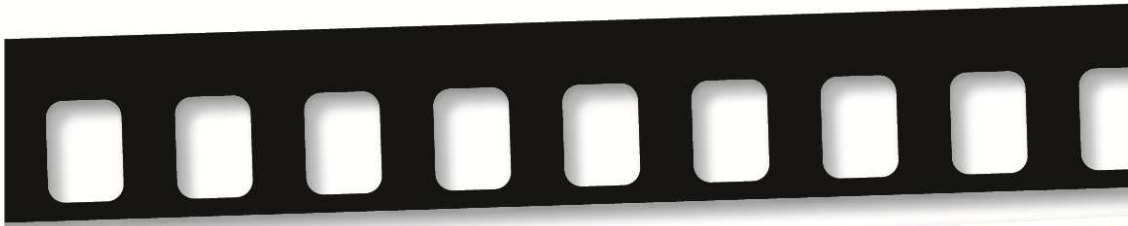
Von links: Mathias Hirschi, Leiter Finanzen und Services, Barbara Rytz, Leiterin Ausbildung, Thomas Schumacher, Leiter Kunden und Konzepte, und Michael Schweizer, Geschäftsführer.

Riskmanagement

Als Aktiengesellschaft führt login ein umfassendes Riskmanagement, um das Unternehmen zu steuern. Die aktuelle Beurteilung wurde dem login-Verwaltungsrat jeweils quartalsweise vorgelegt.

Revisionsstelle

Die Generalversammlung bestätigte am 19. Mai 2014 die BDO als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2014.



«Mich freut es, dass ich in dieser neuen Berufslehre mein technisches Verständnis und mein vernetztes Denken einsetzen kann.»

Manoj Sundararajah,
angehender Fachmann öffentlicher Verkehr,
Lehrstart 2015



«Nach dem Lehrabschluss arbeitete ich ein Jahr als Zugbegleiter. Mit 20 Jahren war ich als Ausbildner tätig. Heute führe ich Mitarbeitende. Diese vielen Möglichkeiten waren für mich einer der Gründe, meine Lehre im öV zu absolvieren.»

Sven Trachsel, ehemaliger KVöV-Lernender,
heute Chef Fernverkehrspersonal SBB



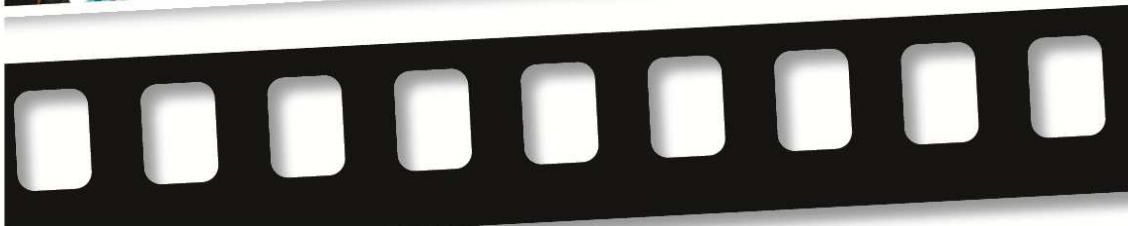
«Ich finde den Beruf extrem vielseitig. Darum möchte ich mithelfen, diese neue Ausbildung bekannter zu machen, und später mein Wissen an andere weitergeben.»

Giuseppe Fabiano,
angehender Netzelektriker Fahrleitungen, 1. Lehrjahr



«Nach meiner Lehre möchte ich noch mehr praktische Erfahrung sammeln. Mein Ziel ist es, mich zur Vorarbeiterin oder zur Teamleiterin zu entwickeln.»

Phala Yadpirun,
angehende Gleisbauerin, 2. Lehrjahr



5. Jahresrechnung

5.1. Erfolgsrechnung login Berufsbildung AG in CHF

	Rechnung 1.1.2014–31.12.2014	Rechnung 1.1.2013–31.12.2013
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	66'419'450	80'078'330
Ertrag Einsatzvergütung Lernende / Praktikant/innen	33'263'835	32'051'697
Ertrag Quoten Lernende	17'057'524	15'644'972
Ertrag aus Ausbildungsleistungen	8'504'502	24'167'858
Ertrag Junior Business Teams (JBT)	1'887'794	2'022'358
Ertrag aus Selektionsleistungen	678'716	1'579'639
Ertrag rückverrechenbare Zusatzleistungen/-kosten	1'174'981	1'541'833
Ertrag aus Vermietung	1'135'835	726'421
Beiträge (v.a. Subventionen)	1'431'519	1'022'992
Übriger Ertrag	1'004'744	1'031'606
Veränderung Delkredere	280'000	0
Aktivierung Eigenleistungen	0	288'955
Direkter Aufwand	-3'328'137	-4'500'739
Material- und Warenaufwand	-1'039'990	-1'275'491
Aufwand für Dritteleistungen	-2'288'147	-3'225'248
Personalaufwand	-51'518'165	-61'857'629
wovon Mitarbeitende	-18'579'490	-29'289'216
wovon Lernende	-32'938'675	-32'568'413
Grundlohn/Saläre	-39'653'852	-47'368'341
Zulagen	-1'331'671	-1'554'339
Sozialversicherungsaufwand	-4'853'914	-6'592'635
Übriger Personalaufwand	-5'678'728	-6'342'314
Sonstiger Betriebsaufwand	-10'530'145	-12'939'076
Mietaufwand	-3'491'686	-3'672'535
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)	-164'363	-139'411
Fahrzeug- und Transportaufwand	-126'935	-70'192
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-95'345	-67'710
Energie- und Entsorgungsaufwand	-82'119	-93'966
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'905'777	-4'207'547
Werbeaufwand	-1'990'491	-2'059'082
Übriger Betriebsaufwand	-326'552	-503'034
Finanzerfolg	-17'406	-27'543
Abschreibungen	-1'329'472	-2'098'056
A.o. und betriebsfremder Erfolg, Steuern	62'648	67'071
Rückstellungen für Risiken/Wertberichtigungen, Übriges	339'542	203'652
Steuern	-276'894	-136'580
Unternehmensgewinn	1'105'651	847'957

5.2. Spartenrechnung login Berufsbildung AG in CHF

	Sparte Grundbildung	Sparte Weiterbildung ³⁾	Total 1.1.–31.12.2014 login ²⁾	Sparte Grundbildung	Sparte Weiterbildung	Total 1.1.– 31.12.2013 login ¹⁾²⁾
Ertrag	60'689'478	5'729'972	66'419'450	54'408'467	22'662'595	77'071'062
Aufwand	-60'707'116	-4'606'683	-65'313'799	-48'145'281	-18'264'565	-66'409'846
Overhead-Anteil ⁴⁾	1'119'298	-1'119'298	0	-5'487'562	-4'325'696	-9'813'258
Spartenergebnis nach Overhead	1'101'660	3'991	1'105'651	775'624	72'334	847'957

¹⁾ Für die Periode vom 1.1. – 30.6.2013 sind die Werte des Vereins login Berufsbildung dargestellt

²⁾ Abweichung im Total von der Erfolgsrechnung, da im Overhead sowohl Erträge wie Aufwendungen enthalten sind

³⁾ Die Sparte Weiterbildung wurde per 31. März 2014 rückwirkend auf den 31.12.2013 verkauft und im 1. Quartal im Auftrag des Käufers geführt. Das Ergebnis der Sparte wurde in der Position a.o. Erfolg neutralisiert.

⁴⁾ Der Bereich Overhead wurde per 1.1.2014 in die Sparte Grundbildung integriert und hat im 1. Quartal 2014 Leistungen für den Bereich Weiterbildung erbracht

5.3. Bilanz login Berufsbildung AG in CHF

	Schlussbilanz per 31.12.2014	Schlussbilanz per 31.12.2013
Aktiven		
Flüssige Mittel	136'770	68'850
Finanzguthaben SBB Cashpool	2'286'837	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'863'198	11'059'711
Andere kurzfristige Forderungen	101'881	54'814
Angefangene Arbeiten	0	1'147'703
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'803'098	1'591'385
Umlaufvermögen	6'191'784	13'922'463
Mobile Sachanlagen	4'251'793	6'868'313
Immobilien Sachanlagen	715'619	1'225'109
Immaterielle Anlagen	18'964	961'095
Anlagevermögen	4'986'376	9'054'517
Total Aktiven	11'178'160	22'976'980
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'028'730	8'486'622
Finanzverbindlichkeiten SBB Cashpool	0	1'028'959
Übrige Verbindlichkeiten	40'231	478'031
Kurzfristige Rückstellungen	553'613	1'724'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'348'226	3'187'659
Kurzfristiges Fremdkapital	6'970'800	14'905'271
Langfristige Rückstellungen	1'538'000	1'408'000
Langfristiges Fremdkapital	1'538'000	1'408'000
Fremdkapital	8'508'800	16'313'271
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000
Allgemeine Reserven	500'000	0
Gewinnreserven Grundbildung	0	3'052'165
Gewinnreserven Weiterbildung	0	2'692'991
Gewinnvortrag	63'709	0
Unternehmensgewinn	1'105'651	-81'447
Eigenkapital	2'669'360	6'663'709
Total Passiven	11'178'160	22'976'980

5.4. Mittelflussrechnung login Berufsbildung AG in CHF

	1.1.2014–31.12.2014	1.1.2013–31.12.2013 ¹⁾
Mittel aus betrieblicher Tätigkeit:		
Unternehmensgewinn	1'105'651	847'957
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	1'329'472	2'098'056
+ Bildung / - Auflösung von Wertbeeinträchtigungen	0	1'237'353
+ Verlust / - Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	3'481	1'388
+ Bildung / - Auflösung von Rückstellungen, Delkrede	-1'320'387	-1'921'000
- Zunahme / + Abnahme Forderungen und übriges Umlaufvermögen	10'365'436	-250'622
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten und übriges kurzfristiges Fremdkapital	-5'735'125	804'660
= Total Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'748'528	2'817'792
Einnahmen/Ausgaben aus Investitionstätigkeit:		
- Saldo Investitionen/Devestitionen Anlagevermögen	2'735'188	-1'908'745
= Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	2'735'188	-1'908'745
Einnahmen/Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit:		
+ Zunahme Aktienkapital / - Abnahme Aktienkapital	0	0
- Dividendenzahlungen	-5'100'000	0
= Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'100'000	0
+ Zunahme/- Abnahme flüssiger Mittel ²⁾	3'383'715	909'048
Fonds netto flüssige Mittel Anfang Geschäftsperiode ³⁾	-960'108	-1'869'157
Bestand Fonds netto flüssige Mittel Ende Periode⁴⁾	2'423'607	-960'108

¹⁾ Für die Periode vom 1.1. – 30.6.2013 sind die Werte des Vereins login Berufsbildung dargestellt.

²⁾ Im 2014 wurden zum Bestand flüssige Mittel der Bestand Cashpool dazu addiert. Im Geschäftsbericht 2013 war es noch ohne Cashpool.

5.5. Anhang Geschäftsbericht per 31.12.2014

Der Abschluss entspricht in Darstellung und Bewertung der ordnungsmässigen Rechnungslegung (OR 662a).

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellkosten (angefangene Arbeiten zu Vollkosten) unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigung bilanziert. Die Passiven sind vollständig ausgewiesen und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen; allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen. Die Umorganisation 2013/2014 wurde entsprechend berücksichtigt.

Für Fremdwährungsumrechnungen wurden folgende Kurse per 31.12.2014 angewandt: EUR 1,2030.

Vermögensübertragung

login Berufsbildung AG übertrug gemäss Vermögenübertragungsvertrag vom 11.3.2014 rückwirkend per 1.1.2014 Aktiven und Passiven des Geschäftsbereichs Weiterbildung an die Schweizerischen Bundesbahnen SBB AG. Davon betroffen sind Aktiven im Wert von CHF 8'116'702 und Passiven im Wert von CHF 4'993'138.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und über allfällige Massnahmen entschieden.

Erläuterung zur Bilanz

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Kundenguthaben sind zum Nominalwert ausgewiesen, abzüglich der Wertberichtigungen für Verlustrisiken.

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
Dritte	666'423	948'836
Aktionäre	1'266'775	10'460'875
Delkredere	-70'000	-350'000
Total	1'863'198	11'059'711

2) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear vom Anschaffungswert nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlagegutes berechnet.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer:

	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Mobile Sachanlagen:		
Maschinen/Werkzeuge	8–18 Jahre	6–13%
Einrichtungen	10 Jahre	10%
Informatik (ICT)	3–5 Jahre	20–33%
Fahrzeuge	5 Jahre	20%
Simulatoren	5–12 Jahre	8–20%
Immobilien Sachanlagen:		
Innenausbau Betriebsgebäude	15 Jahre	7%

3) Immaterielle Anlagen

Im 2014 wurden keine neuen immateriellen Anlagen aktiviert, respektive es wurden neben den planmässigen Abschreibungen keine zusätzlichen Wertbeeinträchtigungen gebucht.

4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
Dritte	1'633'351	3'615'954
Aktionäre	2'652'640	801'933
Anzahlungen von Kunden	143'854	2'685'995
Total	4'429'845	7'103'882

5) Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

Für die berufliche Vorsorge ist login Berufsbildung AG der Pensionskasse SBB (PK SBB) angeschlossen. Der Deckungsgrad beträgt per 31. Dezember 2014 107,3% (Vorjahr 102,4%). In der Jahresrechnung der Gesellschaft ist keine Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen bilanziert. Hingegen enthält die Bilanz der SBB AG eine passivierte Vorsorgeverpflichtung per 31. Dezember 2014 von CHF 1'640,8 Mio. (Vorjahr: 1'692,4 Mio.), von welcher die Gesellschaft im gleichen Umfang wie die übrigen angeschlossenen Stifterfirmen profitiert. Bis zum Abschluss der nachhaltigen Sanierung der PK SBB, welche die Äufnung einer Wertschwankungsreserve voraussetzt, bleibt diese Vorsorgeverpflichtung mit Ausnahme der Inanspruchnahme für die laufenden Sanierungsleistungen bestehen.

5.1) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
Pensionskasse SBB	151'365	364'701
Total	151'365	364'701

6) Rückstellungen

Mit den kurzfristigen Rückstellungen werden bereits eingetretene Verpflichtungen und kurzfristige Risiken abgedeckt. Darin enthalten sind auch Rückstellungen aufgrund der laufenden Umorganisation 2013/2014. Die langfristigen Rückstellungen beinhalten langfristigen Verpflichtungen und Risiken. Sämtliche Rückstellungen wurden neu beurteilt.

7) Finanzverbindlichkeiten SBB Cashpool

Seit 2012 wird die Liquidität über den Cashpool der SBB sichergestellt. Die Limite beträgt CHF 6,0 Mio.

8) Aktienkapital

Der Verein wurde per 1.7.2013 in eine Aktiengesellschaft mit 1'000'000 Namenaktien im Nennwert zu je CHF 1.– umgewandelt. Das Aktienkapital wurde aus den Reserven voll einbezahlt. Per 31.12.2014 sind die Aktien von login Berufsbildung AG auf 7 Aktionäre verteilt. Als Vergleichszahlen dienen die Werte des Jahresabschluss per 31.12.2013. Die Darstellungsanpassungen aufgrund der Umfirmierung sind im Anhang per 31.12.2013 ergänzt worden.

9) Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
Leasing für ICT-Hardware, Laufzeit bis 2014	0	71'842

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

10) Spartenrechnung

Mit dem Aufbau der Lokführerausbildung per 1.1.2006 wurde eine Spartenrechnung implementiert. Diese trennt die Erträge und Aufwendungen nach den Geschäftsbereichen Grundbildung und Weiterbildung und zeigt die Resultate zu Vollkosten. Der Overhead-Anteil wird einerseits verursachergerecht, andererseits proportional zu den Betriebskosten der Geschäftsbereiche verrechnet.

Aufgrund der Fokussierung von login Berufsbildung AG auf den Bereich Grundbildung ist eine Spartenrechnung ab dem Jahr 2014 nicht mehr notwendig. Im 1. Quartal 2014 wurde der Geschäftsbereich Weiterbildung treuhänderisch von login Berufsbildung AG geführt und in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Aus Gründen der Transparenz wird die Spartenrechnung daher auch für das Jahr 2014 ausgewiesen.

Ergänzende Erläuterungen und Angaben

11) Eventualverpflichtungen

Die SBB AG führt eine Personalkasse, in welcher Mitarbeitende und Pensionäre der SBB AG, derer Tochtergesellschaften und der SBB AG nahe stehenden Stiftungen Einlagen tätigen können, sofern die Tochtergesellschaften bzw. Stiftungen die Einlagen garantieren. Gegenüber den Mitarbeitenden und Pensionären von login Berufsbildung AG besteht eine Garantieverpflichtung im Umfang der Einlagen und Zinsgutschriften. Der Gesamtbetrag der bestehenden Verpflichtung beträgt per 31.12.2014 CHF 3'420'860.

12) Brandversicherungswerte der Sachanlagen

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
Liegenschaften	0	0
Übrige Sachanlagen	10'820'207	28'348'030
Total	10'820'207	28'348'030

login Berufsbildung AG ist mit einer All-Risk-Versicherung beim Versicherungsmanagement der SBB angeschlossen. Es handelt sich um eine Sach- und Betriebshaftpflichtversicherung, welche Schäden ab CHF 5'000 pro Ereignis bis max. CHF 50 Mio. abdeckt.

13) Transaktionen mit Aktionären

Geschäftsbeziehungen zu Aktionären wurden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt. Die wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen umfassen die erbrachten Dienstleistungen an bedeutende Aktionäre ((BLS AG, Rhätische Bahn AG (RhB), SBB AG, und Verband öffentlicher Verkehr (VöV))).

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
Erbrachte Dienstleistungen		
Aktionäre	59'010'873	71'899'937

14) Auflösung stille Reserven

(in CHF)	1.1.2014-31.12.2014	1.1.2013-31.12.2013
Auflösung stille Reserven	618'000	0

5.6. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

(in CHF)	31.12.2014	Vorjahr
Vortrag 1.1.2014/1.7.2013	63'709	-
Auflösung Gewinnreserven Grundbildung	-	3'052'165
Auflösung Gewinnreserven Weiterbildung	-	2'692'991
Jahresgewinn/-verlust	1'105'651	-81'447
Bilanzgewinn	1'169'360	5'663'709
Dividende 0% / 510%	-	5'100'000
Zuweisung gesetzliche Reserven (Art. 671 Abs. 2 Ziff. 3 OR in Verbindung mit Art. 671 Abs. 3 OR)	-	500'000
Vortrag auf neue Rechnung	1'169'360	63'709

6. Bericht der Revisionsstelle



Tel +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4501 Solothurn

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der login Berufsbildung AG, Olten

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 14 bis 21 dargestellte Jahresrechnung der login Berufsbildung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Spartenrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 18. März 2015

BDO AG



Michael Preiss

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Christoph Fink

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

login – der Ausbildungsverbund in der Welt des Verkehrs

Als Ausbildungsverbund organisiert login Berufsbildung AG für die Welt des Verkehrs marktorientierte Berufslehren, Praktika und weiterführende Ausbildungen. login steht für hohe Ausbildungsqualität, innovative Lehrmethoden und ein Netzwerk von über 60 Verkehrsunternehmen in der ganzen Schweiz.

Bei login bereiten sich über 1800 Lernende in 23 verschiedenen Berufslehren auf ihre eidgenössisch anerkannten Abschlüsse vor. Zentraler Bestandteil ihrer Ausbildung sind Praxiseinsätze in den unternehmerisch ausgerichteten Junior Teams bei login und deren Partnerfirmen. Die Ausbildungsqualität ist zertifiziert nach ISO 9001:2008 und eduQua. Als einer der grössten Ausbildungsanbieter in der Schweiz prägt login die nationale Bildungslandschaft mit.

Facts & Figures

login-Angebot

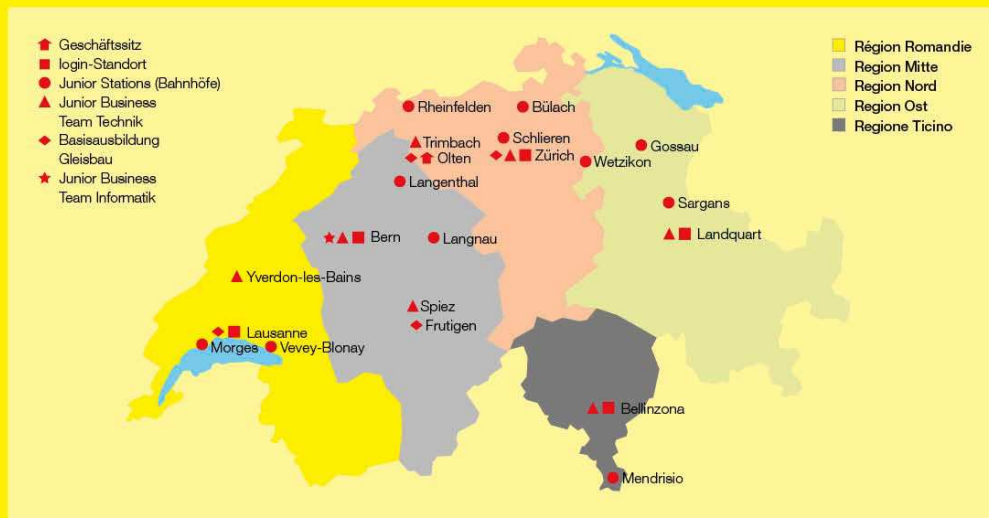
- 23 Berufslehren und kaufmännische Praktika (ab August 2015 24 Berufslehren)
- Fachausbildungen Verkehr als Ergänzungsmodule in Berufslehren
- Weitere Angebote wie die Ausbildung Spezialist/in öV sowie diverse Kurse

Ausbildungsplätze

- 7 Lehrwerkstätten, als Junior Business Teams betrieben mit 218 Ausbildungsplätzen
- Gleisbau Basisausbildung mit 56 Ausbildungsplätzen
- Informatik Basisausbildung mit 16 Ausbildungsplätzen

Anzahl Lernende in der Ausbildung (Stichtag 31.12.14)

- Lernende: 1875 (1. Lehrjahr: 625; 2. Lehrjahr: 590; 3. Lehrjahr: 564; 4. Lehrjahr: 96), davon SBB: 1239
- Praktikanten: 173
- Gesamttotal Auszubildende: 2048



www.login.org – 0848 822 422

login Berufsbildung AG | Riggenbachstrasse 8 | 4601 Olten | info@login.org